

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 04.10.2004**

**Raum: Ratsaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr**

**Sitzungsende: 16:32 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Marie-Luise Weber SPD

**ordentliche Mitglieder**

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

**beratende Mitglieder**

Herr Rudolf Meister Seniorenbeirat ab 15.50 Uhr

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Fritz Sundermann

Frau Sarah Schrader

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

**Entschuldigt fehlen:**

**Grundmandat**

Herr Egon Düser UWG

**beratende Mitglieder**

Frau Inge Darenberg Kindergartenarbeit

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2004
- 4 "Rastede Verjüngen - Junge Familien stärken"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2004  
Vorlage: 2004/279
- 5 Haushalt 2005 - Haushaltsplanentwurf  
Vorlage: 2004/254
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 15:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2004**

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 08.03.2004 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**"Rastede Verjüngen - Junge Familien stärken"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2004  
Vorlage: 2004/279**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Langhorst stellt noch einmal ausführlich ihren Antrag vor und weist darauf hin, dass die Gemeinde Rastede mit attraktiven Betreuungsangeboten verstärkt um die Gunst junger Familien werben muss, um mittelfristig den Altersschnitt senken zu können.

Herr Wefer betont, dass die CDU Fraktion den Antrag inhaltlich durchaus mittragen kann. Solange jedoch das TAG-Gesetz mit den entsprechenden finanziellen Zuweisungen nicht verabschiedet ist, kann die Gemeinde Rastede eine freiwillige Leistung in diesem Umfang nicht übernehmen.

Herr Sundermann erläutert auf Anfrage von Frau Fisbeck, dass die Vormittagsplätze in den Kindergärten mittelfristig ausgebucht sind, so dass derzeit keine Kapazitäten für zusätzliche Krippenplätze in den Kindergärten vorhanden sind.

Herr Güttler merkt an, dass die Vergreisung in Rastede immer weiter fortschreitet, so dass zwingend diesem Trend mit der Schaffung von besonderen Anreizen für junge Familien entgegen gewirkt werden muss.

Frau Fisbeck und Herr Steinhausen betonen, dass die Grundstücke im Hauptort Rastede im Vergleich zu Wahnbek und Oldenburg zu durchaus erschwinglichen Preisen angeboten werden und daher kaum einen Hinderungsgrund für bauwillige Familien darstellen.

Frau Langhorst erwidert, dass mehrere junge Paare aufgrund der hohen Kosten ihr Grundstück zurückgegeben haben.

Herr Steinhausen betont daraufhin, dass seitens der Gemeinde einmal getestet werden sollte, ob junge Paare Grundstücke auf Erbpacht bevorzugen.

Herr Wilters spricht sich dafür aus, verstärkt Tagesmütter zu unterstützen, die in allen Ortsteilen der Gemeinde Rastede hervorragende Arbeit leisten.

Auf Nachfrage von Frau Weber erläutert Herr Sundermann, dass die Anzahl der zur Zeit tätigen Tagesmütter nicht bekannt ist. Eine Warteliste existiert jedoch nicht, so dass Eltern in der Regel ihre Kinder bei Tagesmüttern gegen Zahlung eines Entgeltes problemlos unterbringen können. Die Tagesmütter sind unter anderem auch in der Klinik Rastede tätig.

Frau Fisbeck und Frau Weber bitten darum, den von Frau Langhorst kurz angesprochenen 56 Seiten umfassenden „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder“ in der kommenden Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses am 23.11.2004 als eigenen Tagesordnungspunkt vorzustellen.

## Niederschrift

---

Herr Henkel unterbreitet den Vorschlag, die Beschlussfassung bis zur abschließenden Entscheidung über den Entwurf des Tagesbetreuungsausbaugesetzes zurückzustellen. In der Zwischenzeit werden seitens der Verwaltung einschlägige Erfahrungen aus umliegenden Kommunen zusammengetragen und für die Ratsgremien entsprechend aufbereitet.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Beschlussfassung zu den Punkten 2 (Zuschuss zu den Betreuungskosten) und 3 (Schaffung von 12 Krippenplätzen) des Antrages wird bis zur abschließenden Entscheidung über den Entwurf des Tagesbetreuungsausbaugesetzes zurückgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Haushalt 2005 - Haushaltsplanentwurf**  
**Vorlage: 2004/254**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Sundermann erläutert zu Beginn der Beratung anhand eines Power-Point-Vortrags (Anlage 1 der Niederschrift) die wesentlichen Ausgabenveränderungen in den Budgets 20 und 40 gegenüber den Vorjahren.

Herr Ammermann stellt anschließend die Plandaten der einzelnen Budgets für den Geschäftsbereich 3 dar. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Schulausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

**Ferienaktionen der Jugendpflege**

Herr Wefer betont, dass die Ferienaktionen der Jugendpflege auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen worden sind. Bei attraktiven Veranstaltungen bestand jedoch oftmals keine Chance, einen der begehrten Plätze zu bekommen. Er regt daher an, künftig das Angebot auszuweiten.

Herr Sundermann erläutert, dass die Plätze in der Regel von den ehrenamtlichen Organisatoren der mitwirkenden Vereine vergeben werden. Es wird versucht, in Gesprächen zu klären, ob die Vereine und Organisationen im kommenden Jahr in der Lage sind, ihre Kapazitäten zu erhöhen.

**NWZ für die Jugendpflege**

Herr Steinhausen spricht sich dafür aus, dass das NWZ-Abo für die Jugendpflege nicht gekündigt wird, um den Jugendlichen zumindest das Angebot zum Lesen einer Tageszeitung unterbreiten zu können. Der Vorschlag wird von den übrigen Ausschussmitgliedern ausdrücklich begrüßt, so dass der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss einstimmig empfiehlt, die NWZ weiterhin für die Jugendpflege zu beziehen.

**Spielplatz Schlosspark**

Frau Fisbeck erkundigt sich, warum der von der FDP beantragte Spielplatz im Schlosspark im Haushaltsplanentwurf nicht berücksichtigt ist.

Herr Ammermann erklärt, dass entsprechende Finanzmittel im Haushalt 2004 zur Verfügung stehen.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	



**Tagesordnungspunkt 6**

**Anfragen und Hinweise**

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 16:32 Uhr